

Gliedertaxe

Bemessung der körperlichen Beeinträchtigung

Mit der Gliedertaxe wird die Höhe der auszahlenden Versicherungssumme bestimmt. Wie in der Tabelle dargestellt, hängt die Höhe des Invaliditätsgrades vom betroffenen Körperteil ab.

Die angegebenen Werte gelten bei völligem Verlust oder völliger Funktionsunfähigkeit. Bei Teilverlust oder teilweiser Funktionsunfähigkeit wird der %-Satz entsprechend reduziert. Diese Einstufung erfolgt auf Basis eines ärztlichen Gutachtens. Sind mehrere Körperteile beeinträchtigt, werden die einzelnen Werte addiert. Mehr als 100% Invaliditätsgrad ist allerdings nicht möglich.

Beispiel

Versicherungssumme: 100.000 Euro
Nach einem Unfall ist man auf beiden Augen blind, d.h. man ist zu 100% invalid. In diesem Fall werden 100% der Versicherungssumme ausbezahlt.

Mit dem Zurich 500%-Schutz sogar 500.000 Euro, da die Zurich Progressionsstaffel die Auszahlung proportional zum Invaliditätsgrad ansteigen lässt.

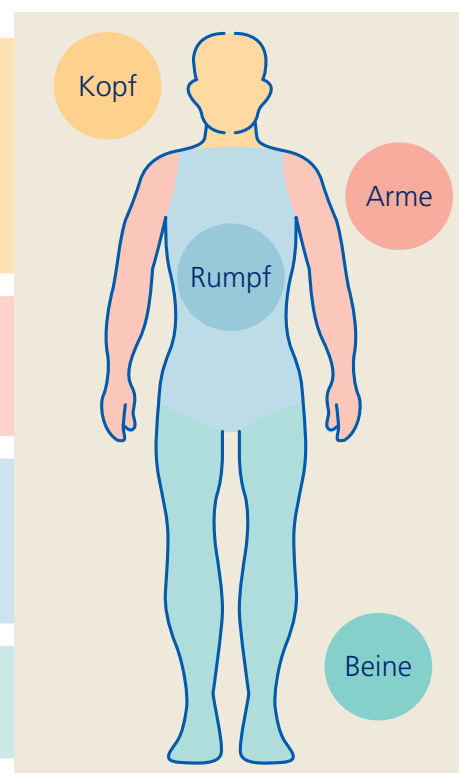
Übersicht Invaliditätsgrade einzelner Körperteile

- 100% für die Sehkraft **beider Augen**
- 50% für die Sehkraft **eines Auges**
- 70% für das Gehör **beider Ohren**
- 35% für das Gehör **eines Ohres**
- 30% für die **Stimme**
- 10% für den **Geruchssinn**
- 10% für den **Geschmackssinn**

- 80% für einen **Arm**
- 20% für einen **Daumen**
- 10% für einen **Zeigefinger**
- 5% für einen **anderen Finger**

- 30% für das männliche **Geschlechtsorgan**
- 15% für die weibliche **Brust** (je Seite)
- 20% für eine **Niere**
- 10% für die **Milz**

- 70% für ein **Bein**
- 5% für eine **große Zehe**
- 2% für jede **andere Zehe**



Wichtig!

Der tatsächliche Invaliditätsgrad wird nach dem Unfall mittels ärztlichem Gutachten festgestellt.